von BÜRGER - für BÜRGER

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"





www.manching.de (Freizeit Wandern-Radtouren)

RADLTOUREN in und um Manching

Kolonistenhäuser Ziel:

Länge: 19 km

Zeit: 3 Stunden







(Detail-) Informationen finden Sie auf der Rückseite



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015 Mitherausgeber: Markt Manching















von BÜRGER - für BÜRGER

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"





RADLTOUREN in und um Manching

Ziel:	Kolonistenhäuser	
Länge:	19 km	
Zeit:	3 Stunden	
Route:		

Rundtour Oberstimm - Mändlfeld - Grillheim und über Brautlach Gewerbegebiet - Pichl wieder zurück.

Abfahrt Rathaus: Abfahrt mit dem Rad am Rathaus Richtung Westen zur Ingolstädter Straße, dieser entlang, über die Brücke der BAB Richtung Niederstimm. Nach dem Keltenkreisel die B16 links unterqueren, rechts fahren, die Straße nach Oberstimm überqueren und an der B16 links entlang fahren.

Oberstimm: Wir halten uns immer rechts, am Feuerwehrhaus wieder rechts, überqueren die Brautlachbrücke, fahren sofort links. Anschließend kommen wir unter das Bahngleis hindurch, folgen dem Weg bis zur Hauptstraße, überqueren diese, fahren in die Jahnstraße, entlang der Brautlach bis zur Bundesstraße B13 und überqueren diese mittels Fußgängerampel (die Ampel ist normalerweise ausgeschaltet, die Fußgängerampel funktioniert aber immer, man muss nur drücken).

Mändlfeld: Nach der Überquerung fahren wir sofort links, an der Gabel halten wir uns rechts, an der Kaserne teilweise vorbei, der Teerstraße entlang, über die Brücke bis Mändlfeld. Am Ende der Straße mitten in Mändlfeld biegen wir links in die Kramerstraße ab, nach der Brücke rechts, fahren ca. 100 m bis man links ein altes Kolonistenhaus sieht. Anschließend kehren wir um, fahren die 100m zurück und biegen rechts in die Wiesenstraße Richtung Karlskron-Grillheim ein.

Grillheim: Wir fahren bis zur nächsten Brücke, wo eine Rast angesagt ist. Nach der Brücke fahren wir links nach Grillheim, rechts geht es nach Karlskron. In Grillheim angekommen, fahren wir vor der Brücke rechts nach Grillheim hinein zum Kolonistenhaus Eichenstraße 41. Anschließend fahren wir wieder zurück, überqueren die Brücke, fahren links am Kanal entlang Richtung Brautlach.

Brautlach: Am Gewerbegebiet Brautlach halten wir uns immer links und fahren hinter dem Gewerbegebiet vorbei bis zur Brücke und Kreuzung B13. Die B13 überqueren wir (vorsicht Bundesstraße) und fahren links dem Teerweg entlang bis nach Oberstimm.

Oberstimm-Manching: In Oberstimm fahren wir rechts der Hauptstraße - Manchinger Straße - entlang, an der Kurve fahren wir geradeaus weiter nach Pichl. Am Ortsanfang Pichl fahren wir an der Kreuzung links und gleich wieder rechts in die Heinrichstraße, am Ende biegen wir links ab, fahren Richtung Manching über die Autobahn bis zum Rathaus Manching und lassen uns am "Fontänenfeld" einen Cappuccino schmecken..

Befahren der Wege auf eigene Gefahr - auch kein Räum- und Streudienst.

Wissenswertes:

Manching-Oberstimm: Von Manching aus, kommt man an Niederstimm, am Barthelmarktgelände, Feuerwehr Oberstimm und an der ehemaligen Max Immelmann Kaserne vorbei.

Donaumoos-Kolonistenhäuser: Das Donaumoos ist eine Niederung südlich der Donau im Dreieck zwischen Ingolstadt, Neuburg an der Donau und Pöttmes. Ursprünglich war es das größte bayerische Niedermoor, "Altbayerisches Donaumoos".

Beginn der Trockenlegung des Donaumooses: März 1790. Zum Ausheben der Gräben wurden teilweise Soldaten und Strafgefangene eingesetzt.

Die Pläne zur Aushebung wurden boykottiert durch die Eigentümer des Donaumooses und den Hofmarksherrn, die nicht vor der Kultivierung gefragt wurden.

Die neuen Moorgrundbesitzer hatten zwei Möglichkeiten: Abtritt der Hälfte ihres Gutes oder Bezahlung des Mehrwertes der kultivierten Böden.

Vor allem die Entwässerung und der Ackerbau führten neben dem Torfstich zu einer deutlichen Absenkung des Geländeniveaus.

Karlskron wurde Ende des 18. Jahrhunderts als erste der Kolonistensiedlungen im Donaumoos gegründet. Die ersten Häuser entstanden ab 1791 entlang der neu erbauten Moosstraße von Reichertshofen nach Lichtenau. Angelehnt an den Kurfürsten Karl Theodor erhielt die Kolonie den Namen Karlskron. Heute bestehen noch drei Donaumoosgemeinden: Karlshuld, Karlskron, Königsmoos.

Typisch im Donaumoos sind die geraden Straßen mit ihren geraden Entwässerungskanälen.

Mändlfeld: Wenn man am Radweg von Oberstimm kommt, ist kurz vor Mitte Mänlfeld links ein typisches Konlonistenhaus zu sehen, das bereits unter Denkmalschutz steht. Durch Mändlfeld fließt der Moosgraben.

Grillheim: Die Eichenstraße ist eine typische geradlinige Straße, wie sie im Moos vorkommen. Neben der Straße fließt, auch geradlinig, der Ziegelgraben. Entlang der Straße, auch in den Nebenstraßen sind noch einige der kleinen Kolonistenhäuser zu sehen. Das Konlonistenhaus in der Eichenstraße 41 ist sehenswert. Bei dem Baudenkmal handelt es sich um ein eingeschossiges Bauernhaus mit hakenförmig angeschlossenem Wrtschaftstrakt (Hakenhof). Das ehemalige Kolonistenhaus beherbergte früher einen Korbflechter. Bauzeit: 1863

Brautlach: In Brautlach fließt der Moosgraben (Mändlfeld) und der Ziegelgraben (Grillheim) zur Brautlach zusammen, der an der Ortschaft vorbeifließt. Brautlach gehört zur Gemeinde Karlskron und hat an der B13 ein großes Gewerbegebiet. An der Rückseite vom Gewerbegebiet sieht man noch einige alte Häuser, vermutlich auch Kolonistenhäuser.

Oberstimm: Beim Zurückfahren Brautlach - Oberstimm ist rechts das Naturschutzgebiet "Oberstimmer Schacht" mit dem dahinterliegendem Schachtweiher vorhanden.

(Übersichts-) Plan und Bilder finden Sie auf der Vorderseite



www.manching.de (Freizeit Wandern-Radtouren)

Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V. Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724